

## **Gemeinsam Stadt machen? EINLADUNG zum Berliner STADTFORUM VON UNTEN**

Liebe Initiativen und Interessierte,

die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen veranstaltet am 26. Juni eine neue Ausgabe des [Stadtforum Berlin](#) unter dem Motto „*Beteiligen! Wie reden wir zukünftig über Stadtentwicklung?*“ - Habt ihr dazu Ideen, aber keine Einladung erhalten? Oder konntet oder wolltet ihr nicht dem Aufruf der Veranstalter\*innen folgen, ein Poster zu entwerfen und einzureichen, um für einen von 20 Ständen auf dem „*Ideenmarkt*“ ausgewählt zu werden?

Wir auch nicht. Wir möchten unsere Ideen & Erfahrungen nicht in Konkurrenz um Aufmerksamkeit zu Markte tragen, sondern mit allen Interessierten die Frage diskutieren „*Welche Voraussetzungen und Ressourcen braucht beteiligende Stadtentwicklung?*“ Dazu werden wir das offizielle Stadtforum nutzen und um ein unabhängiges Format ergänzen:  
**DAS STADTFORUM VON UNTEN.**

Wir - der Initiativkreis Stadtforum von Unten - laden euch ein, mit uns von 16:00 – 17:30 Uhr in einem Assembly - einer offenen Versammlung - über die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von Beteiligung und Teilhabe an der Stadtentwicklung zu diskutieren.

Wann? Am 26. Juni 2017, ab 16:00 Uhr

Wo? Markthalle Neun (Kreuzberg, Eisenbahnstraße 42/43 )

---

Das Stadtforum Berlin ist öffentlicher Auftakt für die im Koalitionsvertrag festgehaltene „*Erarbeitung von Berliner Leitlinien für die Beteiligung*“<sup>1</sup>. Doch im ersten Schritt – dem Entwerfen der Veranstaltung – wurden wir als Stadtnutzer\*innen mal wieder nicht angemessen und sinnvoll einbezogen. Damit wurde die wichtigste Voraussetzung für die Stärkung der „*Strukturen und Prozesse der Bürger\*innenbeteiligung*“<sup>1</sup> ausgeblendet: **Die Beteiligung an der Beteiligung!**

So entstand ein Veranstaltungskonzept, das auf unsere „*Expertise und Mitwirkung zurückgreifen*“<sup>2</sup> und plakativ präsentieren will - reduziert auf den „*Ideenmarkt*“ und fernab vom Podium, auf das wir nicht eingeladen sind. Die Veranstalter\*innen wagen hier den Versuch, eine „**neue Berliner Beteiligungskultur**“<sup>2</sup> mit den gegenwärtig unbefriedigenden Methoden der Beteiligung zu entwickeln und offenbaren das weiterhin fehlende Bewusstsein für die Stadtnutzer\*innen als gleichberechtigt Handelnde.

Die Leitfrage „*Wie reden wir zukünftig über Stadtentwicklung?*“ verdeckt zudem den Kern der Debatte. Statt [Partizipationskommunikation](#) ist vielmehr die institutionelle Verankerung unseres Mitspracherechts in Politik und Verwaltung gefragt. Der Ausbau der „*Online-Partizipationsplattform mein.berlin.de*“<sup>3</sup> zur „*umfassenden Informationsquelle*“<sup>3</sup> wird unsere Aktivitäten im realen Stadtraum nicht ermöglichen und organisieren können.

<sup>1</sup> [Koalitionsvereinbarung „Berlin gemeinsam gestalten“, 2016-2021, S. 31](#)

<sup>2</sup> [„Initiativenaufruf – Wie reden wir zukünftig über Stadtentwicklung“, S.2](#)

<sup>3</sup> [Wortprotokoll „Ausschuss für bürgerschaftliches Engagement und Partizipation“ 24.04.17, S. 47](#)

Bevor es also ans Entwerfen von Leitlinien und Qualitätskriterien für Bürger\*innen-Beteiligung geht, **gehen wir erst einmal einen Schritt zurück!**

Ihr wisst, wo es brennt und was es braucht: Wir bitten daher alle interessierten Teilnehmenden, für die Assembly **kurze Inputs (max. 3 Minuten) zu folgenden Fragen vorzubereiten: „Welche Voraussetzungen und Ressourcen benötigen wir, um uns zu beteiligen?“** und **„Wie kann ein Stadtforum (von unten) in Zukunft aussehen?“** .

In den knappen 2 Stunden möchten wir beginnen, gemeinsam das Unsichtbare sichtbar zu machen und einen ersten Überblick und Ausblick zur beteiligenden Stadtentwicklung zu erarbeiten. Diese Zwischenergebnisse können Vertreter\*innen der Assembly dann auf das offizielle Podium tragen, das um 18 Uhr beginnt. Wir glauben fest daran, dass sich dort oben noch ein Plätzchen für uns findet!

**Bitte leitet diese Einladung in euren Netzwerken weiter! Wir hoffen, dass alle in der Stadt aktiven Initiativen und Engagierte ihre Erfahrungen in die Assembly einbringen!**

**Wir benötigen noch Helfer\*innen** für den Aufbau der Assembly, Protokollant\*innen, Übersetzer\*innen und weitere Unterstützer\*innen – wenn ihr euch angesprochen fühlt, meldet euch bei uns!

**Last but not least: Bringt eure Sitzkissen mit – für Kissensitz oder Kissenschlacht!**

Viele Grüße,

Initiativkreis *Stadtforum von Unten*

Kontakt:

[info@stadtforum-von-unten.de](mailto:info@stadtforum-von-unten.de)